

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kommuniongebete. - Exzerpte über den Kommunionempfang aus Otto von Passau und Marquard von Lindau - Cod. St. Georgen 92

Otto <von Passau>

[westschwäbischer Sprachraum], [um 1470]

Gebete vor dem Kommunionempfang

[urn:nbn:de:bsz:31-376651](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376651)

Und am feid von disem ellend zu dem ewigen leben Amen hie nahent an die nach geschribn zway gebett die man betten sol so man zu dem wurdigen sacrament gan wil und das empfaben

O hohe adel almechtigi her schafft gottlicher maiestat O hohi tieffi willofes abgeund gottlicher wisheit O hohi richit ungemessner über vall göttlich min wie unbegrifflich sind din tat und unerforschlich sind din weg in den du mich die gleich geschaffen hast und die verfallen menschart wider brächt durch dinen angebornen sun gott ewiger vatter in der min

des hailigen geist **v** hirmelischer
king der namen magt gefeg
noti feucht lieber herr ihus
christ **v**ch armer sündiger men
sch ermanen dich von diner
guad lob ich dich das du ewi
ges wort durch menschlich
hail flaisch worden bist **D**u ewi
ger gott in tödlicher menschlich
natur min brüder worden bist
Du alles gewalttes signust **v**nd
aller heerschafft höchsti magen
craft in göttlicher form **v**nd
min getruwer diener worden
bist **v**ch dancken dir herr von
dem grund alles in kosten ver
mugens mines lebens **v**nd all
minner craft alles dines will
gen gros geachteten dienstes

Den du uns getan hast mit al-
 lem dem kostbaren liden **und**
 fruchbaren verdienen dines
 hailigen angenomen mensch-
 ait dem erzen zitt **und** an
 das lingsst **Ich** dancken die
 herre aller dines armut **und**
 dines ellendes dines hungers
 und dines durstes des frostes
 und der hize **und** aller dines
 mude dines hailigen gelides
und aller der verschmächet **und**
 durchachtung die du geliten
 hast **Ich** dancken die herre aller
 dines gütti dines süßen lere
 dines gebott **und** dines red da
 mit du erluchtet hest alle die
 hailigen ceistenhait **Ich** dancken
 die herre alles des iamers **und**

der durch schneidenden bittkeit
alles dines lidensbond aller din
hailigen martir **und** aller der
mengi der tieffi **und** der brauti
aller diner wunden **Ich** dancke
dir herre der milten schencke
alles dines heiligen minwallen
den blutes das du an vesper
vergossen hast **und** aller diner
menschlicher macht **und** krafft
die du durch uns verret hast
Ich gott min herre **Ich** dancken
dir des wurdigen minneklichen
opfers **als** du dich an dem
hailigen creuz opfertest dine
himelschen vatter mit allem
dem gut das du bist in götlich
natur zu anem sin diner
gerechtigkait **und** zu anem gelt

mines schuld zu amere wider
 bringung mines tieffen valles
Vnd zu amere Inniger erbarmde
 in pflangung der ersten sib
 schafft **v**nd ainigkeit mit die
 in dinem himelischen vatter
Ich dancken die gewaltiger
 schöpffer getreuer erlöser
Vnd minneblicker behalter
 menschliches kunnes der un
 gemessen überflüssigen minn
 die dich zwang dinen hailgen
 freulichnam **v**nd din hailges
 margarites blüt zegeben **v**nd
 zemießen **v**nd by uns zebiben
 uns an das end der welt da
 by wir billich bekennen sollend
 die überflüssigen gunst dinee

göttlichen mit in der du uns
geschencket **und** geben hast die
spis der engel das süß himel
brot des gelobten landes der
rainen magt edli frucht **der**
tun du dich mit allem dem gut
das du bist **gott** **und** mensch
verarnest **und** beschliffest in
uns **und** das wir verarniget
werden in dir **und** durch dich
in deinem himelischen vatter
des sy dir grad lob **und** er wir
dikant des hailiges gaistes
und dank in dem dich leben
nest in dem vatter in dir in
ainkeit des hailigen gaistes
amen **in** gut gebett so man
wil unsern herren empfahn
Herre ich vergich das ich

31
din in allweg vnuordig bin
dines wurdigen fröulichnambs
vond dines zarten blut, **A**ber
ich lebem das ich din nottueff
tig bin, **v**ond durch din erhit
zu die gan von nimm, **v**ond be
gird als der earnest durfftig
der sy ungelich armitt, **v**ond
ellend, **v**ond gebreften mit me
mand über komen mag, denn
mir die allam herre himelisch
vatter, **V**ch armer ellender men
sch, **V**ch enpfach hüt dinen ain
geboenen sun ihu xpm zu
amer gerawen gewissny büß
für all nimm sünd, **v**ch enpfach
in zelob alles des gütes so du
mir ie getan hast, **v**ch enpfach
in ~~zelob~~ für all nimm gebreften

das du mir die besserst nach di
nem liebsten willen **B**rundlofer
herre ich gan hüt zü dir als am
fründ zü sinem vatter **v**ann
du mich geschaffen haust **v**ond
bitt dich lieber herre **v**nd vatter
das du din vordig blut **v**nd
form so du mich armen sinder
gedruckt haust **d**as du das bild
vnd form an mir behaltest **h**er
re ich gan hüt zü dir als am
gemahel zü wem lieb **v**nd bitt
dich edler herre das du mich
leest sündlich nimm an dich
legen die dir von mir genam
sünd **H**erre ich gan hüt zü
dir als zü minem aller liebsten
fründ **d**er mich alles des ergeg
en kan das mir armen sinder

gebriſt **N**ach erbarmherziger gott
Und heere ich gan hut zu dir als
 am ſuecker menſch zu ſinem
 wiſen arzat **U**nd bitt dich wie
 diger heere das du mich haileſt
 min ſehen und ſundigen vom
 den **U**nd mich gebiſt geſuntheit
 an ſel und an lib **H**erre ich
 gan hut zu dir als am yunger
 zu ſinem wiſen maiſter **U**nd
 bitt dich gnadenreicher maiſter
 das du mich lereſt amen gott
 lichen willen all zitt zettim
Wann du die hoch wiſheit biſt
Nach min recht miltter gott ich gan
 hut zu dir als am hungreiger
 dieſſtig zu der vollkomen wirt
 ſchafft **U**nd bitt dich erbarm
 herziger gott das du mich ſpiſiſt

Vond teuchst mit dinem frendlich
nam **v**ond mit dinem wurdigen
blut **d**ich gutiger herr ich armer
vond vnreiner sunder gan hüt
zu dem luten brunnen aller
gnaden **v**ond erbarmherzikeit
vond bitt dich tugentreichen her
ren das du mich reinest **v**ond
wäschst das all die mafen vnd
flecken abgangen die die an
mir mit gefellig sient **D**ich
nim edeler herr ich erkenn das
ich ein bloder mensch bin
Darumb so gan ich hüt zu dir
als ein blinter zu dem licht
der ewigen clarheit **v**nd bitt
dich das du die vnsterbust mi
nes sundigen herten erlichtest
vnd all mir blodikeit sterckest

Und von mir all blindheit tri-
 best **U**nd das ich die in der
 ewigkeit schauen mag **U**nd
 bitt ich dich gnadreicher meis-
 ter **U**nd gott **U**nd herren das
 du mir also die grad mit teil-
 best das ich dich als gewarlich
 empfach als dich empfing
 die würdige miter **U**nd das
 ich dich also frolich empfach
 als dich der gerecht symeon
 empfing **U**nd das ich dich
 also beglich empfach als dich
 die hailgen zwelfboten en-
 pfingend **U**nd das ich dich
 als inziglichen empfahe als
 dich die lieben hailgen die
 martirer die bichtiger die linc

fronen und wittwen empfangen
hand und das ich dich als an
dachtlichen empfach als du
ye von rannem und von gutem
menschen empfangen wirt und
das ich aller der genad und trof
tes und des nutz und der
feucht empfind so du allen dine
offenelten behalten hast die
dich wiederlich empfangen
hand erbarmherziger gott und
mich behütet vor allem dem
übel und vor der wetail so du
allen den heft verborgen die
dich unwirdlichen empfaln
und empfangen hand Erbarm
herziger gott und almächtiger
schöpffer mach mich hut als ge
sunt das mir alle gute ding ze

gut komen an sel ond an lieb
Vond mach als das gesint das
 den influx dinez grad gen
 mir geweren mag **V** grund
 lofer heer Ich min hut all din
 engel **V**ond all din hailgen
 an min hand **V**ond gan zu dinez
 wrediger mitter das sy mich
 belait zu dir mit ir uber treffen
 der erbarmherzigkait **V** lieber
 heer als ich dich hut empfach
 gewaren gott **V**ond menschen
Also bitt ich dich das du mich
Vond min arme sel an minem
 end empfahst **V**ond mich von
 die mit lauffest geschanden
 werden **A**ch minnichter heer
 darumb das du mich armen

Sunder minner heit gewerist **G**
erhalten ich dich das du mich
Vnd min arme sel **W**ann du
bist alle süßigkeit vnd das all
trost allam an die **V**nd in die
beschlossen ist **D**arumb bit
ich dich diemütiglich das du
mich tröstest vnd sterchest **W**ann
du bist min leben **V**nd aller
min trost **V**nd all min freude
min zuversicht **V**nd min rat
geb **V**nd bist am erkulung
minner sel vnd am gewarere
lust minnen irigen ogen **V**nd
am sichere züflucht in allen
minnen noten **H**ere du bist
der priester **V**nd das gerecht
opffer der mess **V**nd bist die
wirtschafft **V**nd der lon **V**nd

das edel lob **v**nd bist ain wach
 sen aller gnaden **v**nd frad aller
 betrubten **i**nnen **v**on vnserem
 herren zü gang **V**

Oya du lebendige frucht
 du süsse wunn du parr
 dip apfel des geblünter väter
 lichen herren du süßer treub
 von züper in dem vortgarden
 engandi **G**ib mir das ich dich
 hut als würdiblich empfacht
 das dich gelust zü mir zekemen
vnd by mir zebliuen **v**nd dich
 me mer von mir zeschaident
Nach du gemittlozes güet das da
 himel **v**nd erd erfüllet naig
 dich hut gnadeblich zü mir
vnd ver schmach mit mich in
 oeme schmodi creatur **N**ach

betem **v**nd was wol das ich din
alle mal unwirdig bin **E**va du
waist wol das ich din als recht
notturfftig bin **Z**arter herze
bist du mit der der himel **v**nd
erd mit einem wort geschaffen
haut **D**ich mit einem anigen
wort macht du nun sieche sel
gesund machen **I**hm zarter
herz tu mir nach dmer gnad
vnd nach dmer geuntzigen ex
barmherzigkeit **v**nd mit nach
minem verdienem du bist doch
das unschuldig osterlamli **D**as
hut **v**nd alle tag für alle men
schen wort geopfert **D**ich süß
es wolgeschmacktes himelboot
Das allen süßen gelust in im
hat nach rechtiches menschen

herzen begierd **W**ach hut luf-
 tig in die den durren mund
 mineer sel spise **W**ond tranck **W**ond
 sterck **W**ond guez **W**ond veram dich
 mit mineer sel ach ewige wis-
 haist. **S**um hut also krefft
 slich in min herze **W**nd sel das
 du alle min gebrechen verdel-
 gest alle min vrgend verteibest
 min verlorē zitt volder bringst
Doch erlucht min verstantnuß
 mit dem liecht des wahren glöbn
Enbren min willen mit durer
 süßen minn wecklar min gehug-
 nuß mit durer stolichen gegen-
 wurtikait **S**ib allen minen
 krefftē tugent **B**erack mich
 an minem end das ich dich
 offentlich roerd sehend vnd messen

thom
 du
 recht
 ee
 nd
 ffen
 en
 sel
 re
 d
 ee
 h
 doch
 was
 ven
 luf
 boot
 m
 a

in ewiger salibait **D**as herr ich
gan hut zu dir als kinde zu sine
vatter **U**nd bitt dich das du mir
alle min sund vergebist als ob
ich sind mir hab getan **H**err
ich gan zu dir als ein lieber
feind zu dem andren **U**nd kla
gen dir alles das mir gebriest
an sel **U**nd an lib **U**nd bitt dich
das du mich das du mir abne
mest all min anfechtung kum
mer **U**nd beschneid geistlich
Und liplich **U**nd mich zierest
mit allen tugenden **H**err ich
gan hut zu dir als ein teuri
ger mensch zu sinem troster
Und bitt dich das du mich mit
diner selbs gnad **U**nd gegenwue
tibait trojst **H**err ich gan zu

dir
zu
das
sin
sin
ich
toge
brin
mit
suff
den
gan
Als
im
das
sp
dige
gest
du

die als am vunder mensch
 zu einem arzat **W**nd bitt dich
 das du mich hailest vnd ge
 suht machst von alle unnen
 sünden vnd gebrechen **H**ere
 ich gan hut zu die als am dürf
 tiger mensch zu einem külen
 brunnen **W**nd bitt dich das du
 mich hut trenckst mit der
 süßen grad die da flüßet von
 dem vatter sin vnd hailigen
 gaust **H**ere ich gan hut zu die
Als am hungereger mensch zu
 einem vollen tisch **W**nd bitt dich
 das du mich hut vollkommenlich
 speisest mit deinem zarten wie
 digen frolichnam da mit ich
 gesterckt **W**nd gezeit werd nach
 deinem aller liebsten willen

in aller vollkomenheit **A**ch nimm
zarter lieber herre ihu xpe erluchte
vnd erzuind mir sel herze **v**nd
gemüt mit also heißer **v**nd in
hitziger brennender minn **v**nd
begird das ich die gehorsam
vnd gewolgsam sye dinem got
lichen willen bis an min end
Ach zuch mich mit dem kreffti
gen band dines liebi von den
creaturen **v**nd lere mich den weg
den du selber gegangen bist in
elkend in armit in hunger in
durst in liden in verstmacht
dann ich mich selber **v**nd alle
ding überkomen krefftilich
Hilff mir **v** wann ich mir selb
mit gehelffen kin **v** wann ich
din begirlich begere zu mir
zokomen mich zehutzen in dine

kostbaren blut wann das ich
 um in dinen hailgen wunden
Ach herr gib mir zesterbent in
 dine nimmenden tod ganglich
 nach minen gebresten das ich
 in dinen gnaden vnd genamen
 verdienem empfach am nunes
 leben in allen tugenden vnd
 volkommenheit vnd das du
 gottliche will in zitt vnd in
 ewigkeit an mir volbracht
 werde Amen von unsin **herren**

Herr ihu xpe ich wil hüt
 empfangen dinen hailgen
 freudlichnam das er mir sy am
 volkomene buß für all mine
 sind vnd am freuchtbar erfüllung
 alles mines verlornen zittes

Herr ihu xpe ich wil hüt

empfahe den hailigen lichnam
vnd den hailigen blut das es
mir sig am abwaschung all
mire sind

Herre ihu xpe ich wil hüt
empfahe den hailigen
sel das so mir sye am freitgung
von allen banden mit den ich
gebunden bin von dem fleisch
vnd der welt vnd von dem
trefel

Herre ihu xpe ich wil hüt
empfahe dinen haili-
gen gaist das es mich mach
trailhafftig alles des gutes der
hailigen in dem himele rich
vnd aller guten lüt vff erdich

Herre ich wil hüt empfahe
den hailigen gotheit das

So mir so am süßi verfühung
Vnd am ewig messen ymmer
erwentlich mit dinen aller
liebsten dinen din gebett so
man zu vnserm gaut

O herz wie bin ich das ich
dich empfahen sol **O** du
ungemessnes gut wie bin ich
zu dir so gar ungericht **O** al
mächtiger gott wie han ich
die gedienot **Ach** du aller süßis
ter vatter wie hab ich dir so
gar vergessen **O** du erbarm
herziger gott wie ist mir so
not diner erbarm **Ach** du all
miltostes herze erzög hüt
die werck diner erbarm mi
nem sündigen herzu vnd bnu

in nure am tempel **Der** die ewig
schöpffer gefellig sy die daam
zewonen nach dimer unnessi
gen güti **dinen** so du gast zu
unsern herren **de**

Uil wrediger heer nun beait
nuch die in dinen genadn
schalt mich die in dimer gütti
gib dich mir dich zarter heer nun
kom zu mir dich lieber heer nun
belib sy mir **Duch** lieber heer
nun schaid mit von mir **unwert**
mit mir das du bist **und** ewen
klich din lob **und** ere ist amen
Das sol man sprechen so man
unsern herren wil empfallen

Ich wil dich heer hüt empfa
hen die zelob **und** ze eren
und zedienst die **und** dimer

lieben müte
schen hier **z**
schen zeto
und am lü
pfahen in
samel **z**
und gehe
von dinc
wilt si
Ach her
din un
here w
tig br
ken me
Da w
hen
din
Von
h

du da von
werdest ich
erpfahren
D Das ich
werden
ellen nime
herz hüt.
werde für
hitt dich
ist das
stand
der dine
D das
ist all
men
mach
icnd

400
empfach **W**nd alle die die mir
ie gutes mit tailent **W**nd den
ich gutes schuldig bin sy sy-
gend lebendig oder tod **W**nd
all gelobig selen **I**ch wil dich
heer hut empfahen zu amez
kraft **W**nd zu amez cegme
für all min kancheit **W**an
ich gelob von dinen gnaden
an allen zwifel **D**as du hie
bist gewerter gott **W**nd men-
sch sel **W**nd lib flaisch **W**nd blüt
Wnd am holn gothait **W**nd
bit dich heer ducch diner
hailigen wandlung **E**re das
das du dich off den altare **W**e-
randelest allen minen gebes-
ten in dinem allez liebsten

willen **u**nd nach miner sel
hail **u**nd dich erbarmest
über all sunder **u**nd in gebest
zu erkennen uen gebrechen
nach dinem willen **u**ch wil
dich heez hut empfehen zu
amir wider bringung alles
mines verlorren zittes **u**nd
bitt dich heez das du mit dine
gnaden alles das wider beim
gust **u**nd entzest an mir
das ich von minem gebrechen
re versumpt han **u**nd mir
gebist ganz vollkommenheit
in allen tugenden **u**ch als
das gut **u**nd guad umb dich
verdient das du mir re getat
und der mir heez **u**nd sel von

44

die begerd **v**nd das ich alles das
verfin das ich ie wider dich
getan hab **v**nd gebesserd werde
nach dinen gnaden **v**nd erbarmd
Vnd nach mirer sel hail **I**ch bit
dich herz für all güt lit das du
so sterckest vnd bestätigest in
irem güten leben **v**nd din grad
all zitt volkomenlich mit in tai
list **v**nd mich nach dinen gna
den teilhaftig machst alles
des güten so sy tünd **v**nd das
ich dich empfich mit aller der
füßheit gnad **v**nd begird als
du dich gyst dinen ysseruelte
vnd aller liebsten feinden
Ich wil dich hit empfangen
zu einem pfand **v**nd zu einer

sicherheit des ewigen lebens
Vnd bitt dich herre das du mir
helfst das ich dich als woude
dich empfach das du by mir
ewentlich behibest vnd ewen-
tlich mit dir leb vnd dich mit
kurrem gebrechen meiner mug
verliere **H**erre ich empfach hut
din hailige sel ze amee erlich-
tung mins herzen vnd meiner
sel ze amee erlichung meiner
sel **H**erre ich empfach hut din
hailige blut zu amee abwasch-
ung aller meiner sind **H**erre
ich empfach hut dinen hailigen
gast zu amee wider bringung
als mins verlorren zittes **H**er
ich empfach hut din hailige

402
gottheit ze einer sicherheit
vnd zu einer ewigkeit vnd
zu einer ewigkeit an meinem
ungsten, fünfzen **H**erre spiß
mich hut mit deinem hailige
feonlichnam das mir aller
gewalt zefunden genommen
werd vnd das ich verwandelt
werd in dich **H**erre trenck mich
hut mit deinem roßtarwen
blüt das sich all sündlich be-
gied in meinem herzen erlöschind
vnd erstechind vnd das ich
rauer vnd zitt gewinn nach
die **H**erre ich bitt **d**as das du
mit deiner hailigen sel geltist
für mich all nimm sünd vnd
mich hut mit feuntlichen

ogen an schilt **V**ond das ich empf
ach am gang luterkeit **I**ch bit
dich here das du mich sendest
dinen hailigen gaist der an
mir widerbring min verlore
zeit das ich grund werd an wol
komen tugenden **I**ch bit dich
here das du mich off ziehest
zu dem brunnen dines edlen
gothait das ich da empfach
den kus dines edlen munn **G**e
nad here vatter ich bit dich
durch din gewalt das du mich
erkantnist gebist aller minner
sund **V**ond aller minner gebresten
also das sy vor dinen ogen der
silget sygend als nie gebrest
noch sind an mich gemel **G**nad

145
Herr des lebenden gottes sin ich
bitt dich durch din ewig weiß
hait das du din marter din
blüt und dinen tod sendt
in den grund meines hertzen
als das alle mine wort und
werck gequert werdint mit
dinem roten farwen blüt. **G**nad
herr heiliger gaist ich bitt
dich durch din ewige minn
das du mir gebist vollkommen
hait aller tugend und daran
statigkeit ons an min end. **H**err
ich bitt dich das du mich sendt
ist in die tieffe durer minn
wunden das ich darinn verbor
gen werd vor allem übel. **H**err
ich bitt dich das du mich en
zundest mit deinem fire der

brinnenden minn das an mir
verfwind das die an mir missuall
Here ich bit dich durch der er
höhung als du erhöht wurd
an dem hailigen creuz das
du mich erhöhest von alle abusen
Und zu vollkommenheit aller tu
genden **H**ere ich bit dich durch
die naigung da du dich naigest
zu trost durer lieben mütter
Und deinem zarten **J**ungerkolan
sen an dem hailigen creuze das
du dich hit naigest zu mir mit
durer genad die mich freucht
bar macht zu allem dinem
willen **A**men **D**as sol man
sprechen so man das sacramet
empfehen wil

144
Oya du lebende frucht du
süsse wunn du wunnelt
iches paradys oppfel des
geblünter wüttelichen herzen
du süßer trubel von zyper in
dem ruingarten am gnadwer
gitt mir das ich dich hüt wie
diklich empfich das dich gelust
zu mir zekomen by mir zebli
ben vnd von mir niemec gesch
aiden werden Amen

Wie nahend an die nach ge
schriben gebett die man bettu
sol nach dem so man das wie
dig sacrament den sonlichmä
ihū xpi empfangen hat so
spricht man diss gebett zc